



Der Künstler: Robert Schroeder

Ich wurde im **Mai 1955 in Aachen**, einer Stadt im westlichen Teil Deutschlands, geboren. Meine überwiegenden Jugendinteressen sind den technischen- und elektrotechnischen Dingen zugewandt, wemgleich sich auch stets eine gewisse Neigung zum Musikalischen bemerkbar macht.

Mit 13 Jahren bekomme ich mein erstes Musikinstrument, eine E-Gitarre. Hiermit sammle ich meine ersten Erfahrungen und forme damit die groben Umrissse meines damaligen Musikgeschmacks. Es zeigt sich sehr bald, dass mein Interesse mehr den experimentellen Klängen gilt, die ich dann auch mit verfremdeten Gitarrensounds in die damals aktuelle Rockmusik einzubauen versuche. Musik "gelernt" habe ich nie ernsthaft. Probieren geht über studieren - ist meine Devise.

1970 lege ich zunächst einmal mein Musikinstrument beiseite, um mich wieder mehr der Elektrotechnik zu widmen. In der freien Zeit natürlich nur, denn da ist ja noch die Schule, so etwa bis 1972. Im Laufe der folgenden 4 Jahre spezialisiere ich mich auf die Entwicklung und Herstellung von Musikgeräte-Elektronik.

Ab **1974** laufen meine musikalischen und elektrotechnischen Interessen parallel und erzeugen bei mir neue, konkretere Ideen und Vorstellungen von experimenteller und sphärischer Musik. Angeregt durch Musiker und Gruppen wie **Pink Floyd, Kraftwerk, Klaus Schulze, Can**, ja auch **Deep Purple** oder **Emmerson, Lake & Palmer**, festige ich meinen eigenständigen Musikstil und Sound mit individuell zugeschnittenen, von mir selbst entwickelten und hergestellten Synthesizer-Systemen.

Um **1977 bis 1978** entstehen die ersten brauchbaren Aufnahmen mit eigener Elektronischer Musik.

1978 werde ich von Elektronik-Pionier **Klaus Schulze** entdeckt und gefördert. Mit meinem Debüt-Album **Harmonic Ascendant** erfahre ich **1979** über Nacht internationalen Erfolg. Seit dem habe ich über **40 LPs/ CDs** veröffentlicht. Mit **Universal Ave.** erreiche ich **1988** mit meinem Duo **Double Fantasy** die US-Charts.

Meine Produktionen erhalten allesamt große Anerkennung, sowohl für musikalische und künstlerische, als auch für technische Besonderheiten. **Harmonic Ascendant (1979)** zeichnet sich durch die Kombination von Synthesizer, Gitarre, Piano und Cello aus, **Galaxie Cygnus A (1982)** ist eine Reise zu fernen Galaxien in Zusammenarbeit mit dem **Max-Planck-Institut** (Effelsberg, Eifel) und **Brain Voyager (1985)** ist eine Produktion in Kunstkopf-Technik zum räumlichen Hören zu einem **Film in 3-D**, um nur einige Beispiele zu nennen. Meine Live-Konzerte sind besondere Ereignisse mit akustischen und optischen Leckereien.

Meine Musik ist vielfältig und abwechslungsreich. Sie verbindet sphärische Synthesizer-Klänge mit rhythmischen Kontrasten, oft begleitet von E-Gitarren und manchmal auch von Piano, Cello oder Gesang. Mein Musikspektrum reicht von **Elektronik, Ambient, ChillOut, Berliner Schule, Adventure, Trip-Hop** bis hin zu **Rock und Klassik**. Als Elektronische Musik im weitesten Sinne würde ich den musikalischen Stil meiner Musik bezeichnen.

Nach der Veröffentlichung meiner CD **D.MO Vol.1 (1998)** lege ich eine mehrjährige Veröffentlichungspause ein. In dieser Zeit habe ich an neuem Material gearbeitet - und dies völlig frei und ungezwungen, nicht mit dem Hinblick auf Veröffentlichung produziert. Mit der daraus entstandenen CD **brainCHIPS**, die als Instrumental- und als Gesangsversion bei Spheric Music veröffentlicht wird, gelingt mir im Jahre **2005** das **Comeback**.

Im Jahre **2006** setze ich unter dem Komponisten-Pseudonym **DREAMSTAR** ebenfalls mein Erfolgsprojekt **DOUBLE FANTASY** aus den 80er Jahren fort. Der Name des Duos wird allerdings geändert in **Food For Fantasy** und der ehemalige Gitarrist **Charly McLion** wird durch **Phil Molto** ersetzt. Mit dem CD-Album **The Secret Of Dreamin'** habe ich den Anschluss an mein einstiges Erfolgsprojekt geknüpft, das immerhin 20 Jahre zurück liegt. Um so erstaunlicher ist das Ergebnis der neuen Produktion, die exakt die damalige Atmosphäre aufgreift und fortführt.

Im August **2007** veröffentliche ich mein 16tes Solo-Album unter dem Titel **SphereWare** bei dem Essener Label **Spheric Music**.

Im Februar **2010** wird **nEW fREQUENCIES Vol.1**, das erste Album einer neuen Serie, auf Spheric Music veröffentlicht. Unter **nEW fREQUENCIES** präsentiere ich eine rhythmisch betonte Elektronik Musik mit höheren bpm-Werten.

Im März **2011** wird **ClubCHILL Vol.1**, das erste Album einer wiederum neuen Serie, auf Spheric Music veröffentlicht. Unter **ClubCHILL** präsentiere ich eine coole, launchig- und chillig- betonte Elektronik Musik zum Relaxen.

Am **18.03.2017** erhalte ich in Bochum den **Schallwelle Ehrenpreis** für mein Lebenswerk. Nach **über 40 Jahren Musik** und ebenso vielen veröffentlichten Alben lässt sich heute auf ein stattliches Repertoire zurück greifen, dass für fast jeden Musikgeschmack das Richtige bietet. Umfassende Information im SHOP von NEWS-music (<https://news-music.de>).



Robert mit seiner ersten Gitarre (1970)



Robert's zweiter selbstgebauter Synthesizer (1977)



Klaus Schulze und Klaus Schroeder (1978)



der Künstler Robert Schroeder (1979)



der Künstler Robert Schroeder in seinem Tonstudio heute